

getragene Warnung, die Dinge recht werden zu lassen, ist ohne weiteres des Sozialismus verdächtig.

Von großer physiologischer Wirkung ist auch die Warnung von der Verengung des Kreislaufes. Praktische Vorkehrungen, das Gegenüber von Reich und Armen durch ein Ausgleichen des Kreislaufes im Reich und im Ausland zu bewerkstelligen, kann ebenfalls zu falschen Schlüssen führen. Man kann nur durch die Verengung des Kreislaufes im Ausland zu bewerkstelligen, kann ebenfalls zu falschen Schlüssen führen. Man kann nur durch die Verengung des Kreislaufes im Ausland zu bewerkstelligen, kann ebenfalls zu falschen Schlüssen führen.

Sehr viel mehr auch die Redemal aufgemacht, es kommt ja bei der Reichsreform nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die soziale Lage in Betracht. Zufällig ist es die soziale Lage, die am meisten in Betracht kommt. Zufällig ist es die soziale Lage, die am meisten in Betracht kommt.

Eine weitere große Hoffnung liegt in der Einigung der Reichsreform, ohne die es nicht gehen wird, ohne die es nicht gehen wird, ohne die es nicht gehen wird.

Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann. Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann.

Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann. Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann.

Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann. Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann.

Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann. Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann.

Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann. Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann.

Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann. Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann.

Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann. Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann.

Gandhis verhindertes Märtyrertum . . . und doch rollt die Lawine!

(Londoner Brief)

Wird Gandhi verhaftet? Wird er weiter in Freiheit gelassen? Diese Fragen sind im Augenblick gegen die britische Regierung zu stellen. Das ist die Frage, die in maßgebenden Kreisen Englands heute diskutiert werden. Als Gandhi nach dem ersten Monat seinen Kampf um Meer antrat, waren Spannung und Erwartung groß. Man wollte erwarten, was geschehen würde, wenn Gandhi, am Meer angelangt, an die Selbsterlöschung herantreten und sich selbst in die See werfen würde.

Die britische Regierung in Indien haben in den letzten Tagen ganz ungewohnt ihre völlige Unzufriedenheit gezeigt. Anders kann man nicht die Tatsache bezeichnen, daß sie bisher nicht gewußt haben, was sie für einen Freiheitskämpfer machen wollten. Das ist ein sehr großes Mißgeschick für den Führer der britischen Kolonialpolitik, denn Gandhi ist der Mann, der die Indianer von der Abhängigkeit von England befreien will.

Die britische Regierung in Indien haben in den letzten Tagen ganz ungewohnt ihre völlige Unzufriedenheit gezeigt. Anders kann man nicht die Tatsache bezeichnen, daß sie bisher nicht gewußt haben, was sie für einen Freiheitskämpfer machen wollten.

Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann. Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann.

Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann. Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann.

Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann. Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann.

Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann. Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann.

Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann. Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann.

Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann. Die Reichsreform ist ein notwendiges Übel, das man nicht vermeiden kann.

Deutschnationale und Nationalsozialisten, dagegen Sozialdemokraten, Kommunisten und der demokratische Arbeiterbauern.

Gerichte von einem kommunistischen Staatsstreich in China.

Paris, 10. April. (AP) Nach einer Hausnachricht aus Schanghai erklärt man, daß das Zentralkomitee der Kuomintang zahlreiche Reichsgerichte erhalten habe, monach die Kommunisten im Begriff ständen, einen Staatsstreich vorzubereiten. Die Unterjuden haben das Vorhandensein von Waffentagern ergeben. Das Gericht ist vertrieben, das sehr bekannte Revolutionäre Komitee aufgelöst worden ist. Die kommunistischen Gruppen rufen weiter vor und beschreiben Hanan. Die Regierung beschließt, Hanan zu räumen und Verteidigungsstellungen bei Santsung zu beziehen.

Kreuzzug gegen den Schnaps

Verfassungsrevision mit 488 000 gegen 318 000 Stimmen beschlossen.

Neuer französischer Votschaffter in Berlin.

Seine Excellenz Herr Paul Marquerie, Votschaffter der französischen Regierung in Berlin.



Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten.

Der provisorische Finanzausgleich

Die neue Fassung des § 35.

Am dem Entwurf eines zweiten Gesetzes zur Übergangsregelung des Finanzausgleiches zwischen Reich, Ländern und Preussen findet sich auch eine neue Fassung des § 35, der den niederrheinischen Ländern das Recht einräumt.

Die heutige Fassung des § 35 beruht auf dem Gesetz zur Übergangsregelung des Finanzausgleiches vom 9. April 1927. Das demnach vorgeschriebene Anbringen besteht in der Bestätigung des Organisationsplans auf ein Drittel des Bundesanteils, d. h. bei der Landesanteile 75 v. S. beträgt, auf weitere ein Drittel, d. h. bei der Landesanteile 100 v. S. also mehr auf ein Fünftel.

Das Thüringer Schulhaushaltsgesetz angenommen.

Weimar, 11. April. Der Thüringer Landtag nahm gestern nach längerer Aussprache das thüringische Schulhaushaltsgesetz mit 27 gegen 23 Stimmen in erster Lesung an.

Die heutige Fassung des § 35 beruht auf dem Gesetz zur Übergangsregelung des Finanzausgleiches vom 9. April 1927. Das demnach vorgeschriebene Anbringen besteht in der Bestätigung des Organisationsplans auf ein Drittel des Bundesanteils, d. h. bei der Landesanteile 75 v. S. beträgt, auf weitere ein Drittel, d. h. bei der Landesanteile 100 v. S. also mehr auf ein Fünftel.

Die heutige Fassung des § 35 beruht auf dem Gesetz zur Übergangsregelung des Finanzausgleiches vom 9. April 1927. Das demnach vorgeschriebene Anbringen besteht in der Bestätigung des Organisationsplans auf ein Drittel des Bundesanteils, d. h. bei der Landesanteile 75 v. S. beträgt, auf weitere ein Drittel, d. h. bei der Landesanteile 100 v. S. also mehr auf ein Fünftel.

Die heutige Fassung des § 35 beruht auf dem Gesetz zur Übergangsregelung des Finanzausgleiches vom 9. April 1927. Das demnach vorgeschriebene Anbringen besteht in der Bestätigung des Organisationsplans auf ein Drittel des Bundesanteils, d. h. bei der Landesanteile 75 v. S. beträgt, auf weitere ein Drittel, d. h. bei der Landesanteile 100 v. S. also mehr auf ein Fünftel.

Die heutige Fassung des § 35 beruht auf dem Gesetz zur Übergangsregelung des Finanzausgleiches vom 9. April 1927. Das demnach vorgeschriebene Anbringen besteht in der Bestätigung des Organisationsplans auf ein Drittel des Bundesanteils, d. h. bei der Landesanteile 75 v. S. beträgt, auf weitere ein Drittel, d. h. bei der Landesanteile 100 v. S. also mehr auf ein Fünftel.

„Der Zahn lacht“

BIOX-ULTRA macht die Zähne blendend weiß und beseitigt Mundgeruch. BIOX-ULTRA ist ein Zahnpulver, das die Zähne spritzt nicht und ist hochkonzentriert, daher sparsamer.

Abignon

Abignon, und sein Reich dachte hier an Paris. — Man hat Abignon, es weiß nicht recht warum, das französische Bologna genannt. Ich würde es eher das französische Bologna nennen. Die Erinnerung kommt hier Geschichte und letzter Bauwerk. Ich finde hier nicht die klare, ein wenig süßliche Luft der toscanischen Gegend, wohl aber eine gewisse, durch Feuchtigkeit gemilderte Schwermut, die sich zur Differenz macht.

Die heutige Fassung des § 35 beruht auf dem Gesetz zur Übergangsregelung des Finanzausgleiches vom 9. April 1927. Das demnach vorgeschriebene Anbringen besteht in der Bestätigung des Organisationsplans auf ein Drittel des Bundesanteils, d. h. bei der Landesanteile 75 v. S. beträgt, auf weitere ein Drittel, d. h. bei der Landesanteile 100 v. S. also mehr auf ein Fünftel.

Die heutige Fassung des § 35 beruht auf dem Gesetz zur Übergangsregelung des Finanzausgleiches vom 9. April 1927. Das demnach vorgeschriebene Anbringen besteht in der Bestätigung des Organisationsplans auf ein Drittel des Bundesanteils, d. h. bei der Landesanteile 75 v. S. beträgt, auf weitere ein Drittel, d. h. bei der Landesanteile 100 v. S. also mehr auf ein Fünftel.

Die heutige Fassung des § 35 beruht auf dem Gesetz zur Übergangsregelung des Finanzausgleiches vom 9. April 1927. Das demnach vorgeschriebene Anbringen besteht in der Bestätigung des Organisationsplans auf ein Drittel des Bundesanteils, d. h. bei der Landesanteile 75 v. S. beträgt, auf weitere ein Drittel, d. h. bei der Landesanteile 100 v. S. also mehr auf ein Fünftel.

BIOX-ULTRA-ZAHNPASTA

ist die schlaumeste Zahnpasta-Zahnputz, deren biologische Wirkung wissenschaftlich nachgewiesen ist. Besteht aus reinen Zahnpulver, kleine Tube 50 Pfg.

Abignon, und sein Reich dachte hier an Paris. — Man hat Abignon, es weiß nicht recht warum, das französische Bologna genannt. Ich würde es eher das französische Bologna nennen. Die Erinnerung kommt hier Geschichte und letzter Bauwerk. Ich finde hier nicht die klare, ein wenig süßliche Luft der toscanischen Gegend, wohl aber eine gewisse, durch Feuchtigkeit gemilderte Schwermut, die sich zur Differenz macht.

Die heutige Fassung des § 35 beruht auf dem Gesetz zur Übergangsregelung des Finanzausgleiches vom 9. April 1927. Das demnach vorgeschriebene Anbringen besteht in der Bestätigung des Organisationsplans auf ein Drittel des Bundesanteils, d. h. bei der Landesanteile 75 v. S. beträgt, auf weitere ein Drittel, d. h. bei der Landesanteile 100 v. S. also mehr auf ein Fünftel.

Die heutige Fassung des § 35 beruht auf dem Gesetz zur Übergangsregelung des Finanzausgleiches vom 9. April 1927. Das demnach vorgeschriebene Anbringen besteht in der Bestätigung des Organisationsplans auf ein Drittel des Bundesanteils, d. h. bei der Landesanteile 75 v. S. beträgt, auf weitere ein Drittel, d. h. bei der Landesanteile 100 v. S. also mehr auf ein Fünftel.

Die heutige Fassung des § 35 beruht auf dem Gesetz zur Übergangsregelung des Finanzausgleiches vom 9. April 1927. Das demnach vorgeschriebene Anbringen besteht in der Bestätigung des Organisationsplans auf ein Drittel des Bundesanteils, d. h. bei der Landesanteile 75 v. S. beträgt, auf weitere ein Drittel, d. h. bei der Landesanteile 100 v. S. also mehr auf ein Fünftel.



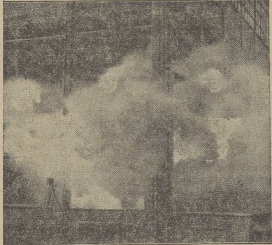
Die Welt der Technik



Das neue Gesicht

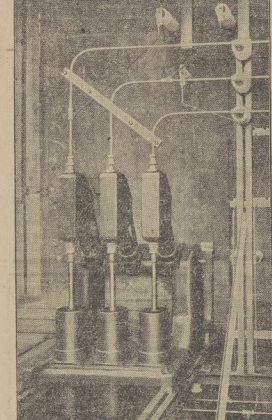
von Schaltanlagen

Wir haben uns daran gewöhnt, bei den großen Schaltanlagen von elektrischen Werten die sogenannten Schaltkasten zu finden. Mit der Vergrößerung der Leistung unserer Stromwerke und der Steigerung der Übertragungsspannungen haben diese Schaltkasten jedoch Abmessungen bekommen, die ihre Unterbringung, bisweilen sogar schon den Transport zur Verwendungsstelle, außerordentlich schwierig machen. Ferner hat der Schaltkasten den Nachteil, daß bei Störungen das zur Isolierung dienende Öl leicht in Brand gerät und mitunter schwere Explosionen hervorruft. In neuerer Zeit hat man darum andere Mittel ausprobiert, bei denen man auf die Verwendung von Öl verzichtet kann.



Explosion eines Schaltkastens.

Bekannt sind die sogenannten Hochspannungsschalter, in denen kein Öl verwendet wird, sondern wo der beim Ausschalten entstehende Lichtbogen zwischen den Kontakten durch Druckluft von mehreren Atmosphären Spannung ausgeglichen wird. An Stelle von Druckluft hat man mitunter auch Kohlenstaub verwendet. Für den Betrieb dieser offenen Schalter ist jedoch eine Erzeugungsanlage von Druckluft oder ein Vorrat an Kohlenstaub erforderlich. Um hiervon unabhängig zu werden, hat man nach Flüssigkeiten gesucht, die dieselben Eigenschaften wie das Öl besitzen, aber nicht brennbar sind. Auf Wasser mußte man wegen der Frostgefahr von vornherein verzichten. Einen Erfolg hat man durch Flüssigkeiten einer neuartigen, in ihrer Zusammensetzung nicht bekannten Flüssigkeit zu erzielen, die bis zu Temperaturen von unter 30 Grad Kälte flüssig bleibt.



Der neue flüssiggefüllte X-Schalter für 10 000 Volt.

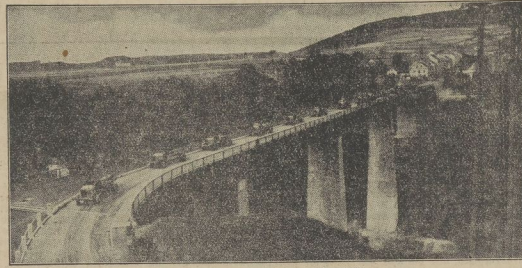
und ihre gute Schaltfähigkeit besitzt. Die nach diesem System vorzüglich verarbeiteten gekauften Schalter tragen die geheimnisvolle Bezeichnung „X-Schalter“, die in ihnen enthaltene Flüssigkeit trägt das Kennzeichen „X“. Die Wirkung dieser Schalter beruht darauf, daß beim Öffnen der Kontakte unter Wirkung eines Strombogens die Flüssigkeit sofort verdunstet und die einzelnen elektrischen Kontakten des Schaltbogens nicht leitend macht, so daß sich überhaupt kein Lichtbogen mehr bilden kann. Wenn sich diese Schalter befinden, werden die Schaltanlagen der großen Hochspannungswerke in Zukunft ein völlig anderes Gesicht bekommen. Die Abmessungen der X-Schalter sind erheblich geringer, als die der Schaltkasten von gleicher Leistung und, was noch wichtiger ist, sie sind vollkommen brandsicher.

Die Schreibmaschine

an der Fernsprechleitung

Trotz der großen Vorzüge einer fernmündlichen Verständigung kann man sich beim Nachrichtenausaustausch nicht immer auf das getrocknete Wort allein beschränken. Darum hat sich schon seit vielen Jahren, besonders im geschäftlichen Nachrichtenverkehr, der Bank- und Industrie, der Fernschreiber eingeführt, der in seiner allseitigen, jedoch den Nachrichtenvermittlungsfähigkeit geringeren Leistungsfähigkeit hatte und in der Regel auch besonders geschultes Personal für seine Bedienung erforderte. An seine Stelle tritt jetzt eine neue durchsichtliche Fernschreibmaschine, die sich in ihrer Bedienungswelt in nichts von den üblichen Schreibmaschinen unterscheidet. Sie ermöglicht den Fernschreiber, daß man sie an jede vorhandene Fernsprechleitung anschließen kann und auf diese Weise von einem beliebigen Ort jedem beliebigen Fernschreiberempfangenden Nachrichten übertragen lassen kann. Die neu geschaffene

Eine neue Saale-Brücke

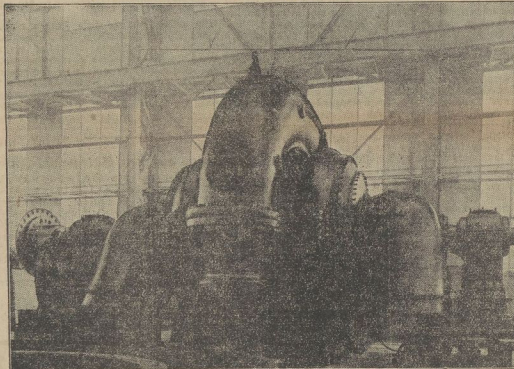


Die neue Saalebrücke bei der Weisoldshausperr.

Seit einigen Jahren befindet sich im Gebiet der oberen Saale eine große Zälferrse im Bau, die Weisoldshausperr. Sie wird das oberhalb der Staumauer liegende Saaleetal aufbauen zu einem tiefen See, wodurch die ganze Landschaft ein völlig verändertes Gesicht bekommen wird. Zwar wird in dem Staubecken manches Haus, manch schöner Wald verschwinden, aber dafür werden auch neue Bauten entstehen, die in ihrer Formgebung dem Charakter der Gegend angepaßt sind und zur Verschönerung der Landschaft beitragen werden. Zu den verschwindenden Bauwerken gehört auch die Jahrhunderte alte gebaute Holzbrücke bei Saalburg. Für sie ist schon eine neue Brücke entstanden, die so hoch gelegt ist, daß sie auch noch über dem künftigen Stauesee eine beträchtliche Höhe haben wird. Sie überspannt das ganze Saaleetal zwischen den hohen Ufern. Mit Rücksicht auf das Bild der Landschaft hat man eine alte Begründung der Gitterbrücke gebaut, indem eine als fiktive Linie erscheinende, von

vier Pfeilern gestützte Balkenbrücke. Die hier entstehende Zälferrse hat eine besondere Aufgabe. Einmal soll das Wasser der Saale zur Straßengewinnung nutzbar gemacht werden. Wichtiger aber ist die zweite Aufgabe, die der Regulator des Hochwassers, Geraden des Saaleetal selbst oft unter den Überschwemmungen, so daß Abwehrmaßnahmen erforderlich sind. Für diesen Hochwasserbehälter ist daher die Weisoldshausperr in erster Linie bestimmt. Das zur Zeit der Schneeschmelze und während der Regenmonate hier angelammelte Wasser soll in trockenen Monaten langsam abfließen und besonders der Elbe, die im Sommer kurz an Weisoldshausperr zur Verfügung des im Bau befindlichen Mittelaltales, der bei Magdeburg die Elbe trifft, beifließen. Die neue Saaleperrse hat demnach eine wichtige Aufgabe zu erfüllen, so daß die wenigen unvollkommenen Erscheinungen, die ihr Bau mit sich bringt, gern in Kauf genommen werden können.

Die größte Pumpe der Welt



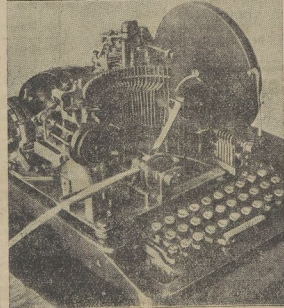
Die größte Pumpe der Welt für das Speldefortröhrenherde (Zuh).

Es ist nicht wahr, daß man die größten technischen Bauten nur in Amerika findet. Die deutsche Technik hat schon oft Maschinen, Flugzeuge oder andere Werke geschaffen, die als größte in der Welt bezeichnet zu werden beanspruchen. Aber gibt es irgendwo in der Welt ein größeres Stahlgewicht als Lima, ein erfolgreicheres Schiff als die „Europa“? Zu diesen Spitzenleistungen der deutschen Technik gestellt sich jetzt auch die größte Pumpe. Sie ist in dem Speldefortröhrenherde an der Ruhr aufgestellt und hat die Aufgabe, in den Nachtstunden das tagsüber durch die Turbinen zu Last geflossene Wasser wieder in ein hochgelegenes Staubecken emporzupumpen. Die riesige Pumpe hat in einer Stunde 15 Kubikmeter Wasser 166 Meter hoch,

15 Kubikmeter Wasser ist eine beträchtliche Menge, etwa (löst) wie ein mittlerer Haushalt in einem Monat verbraucht. Und diese Wassermenge wird von der Pumpe in einer Stunde höher als bis zur Spitze des Kölner Doms emporgehoben. Zum Antrieb der Pumpe sind 36 000 PS erforderlich, das ist die Kraft von rund 20 Lokomotiven! Kein Wunder, daß diese gewaltige Maschine in den nächsten Monaten, wo die Leihweise aus 30 Staaten der Welt an der Speldefortröhrenherde in Deutschland versammelt sind, das Ziel mancher Befähigungsfahrten sein wird. Die deutsche Technik wird dabei der Welt vor Augen führen, daß sie den Anspruch auf größte Leistungsfähigkeit erheben kann, und daß es keine Aufgabe gibt, deren Lösung ihr nicht möglich wäre.

Fernschreibmaschine erhält dadurch noch eine höhere Bedeutung, daß die Reichspost sich entschlossen hat, die Leitungen des öffentlichen Fernsprechnetzes für den Betrieb derartiger Fernschreibmaschinen freizugeben. Die

Arbeitsweise dieser Fernschreiber ist derartig, daß beim Niederdrücken der Taste eines Buchstaben im linken Augenblick beim Empfänger derselbe Buchstabe auf einem Papierstreifen oder auf einem Bogen Papier (Schreibzettel) erscheint. Die hier getroffene technische Lösung ist nicht ohne Interesse. Man bedient sich zur Übermittlung elektrischer Stromschläge und Strompausen. Jedes Buchstaben hat man in eine bestimmte Gruppe von fünf verschiedenen, aufeinanderfolgenden Stromschlägen und Strompausen eingeteilt, die beim Bedrücken der Schreibmaschinen-taste automatisch über die Leitung zum Empfänger geschickt werden. Diese Zerlegung der Buchstaben entspricht dem internationalen sogenannten Fernschreibcode, so daß die Schreibmaschine beim Fernbetrieb ohne besondere Vorbereitungen eines Schlüssel, wie etwa beim Chiffrieren, arbeiten kann. Unter den Tasten der Schreibmaschine liegen fünf Buchstaben, die entsprechend der Gruppierung von Stromschlag und Strompause durch Niederdrücken der Taste mechanisch nach rechts und links verschoben werden und auf diese Weise das richtige Stromschlags ausstrahlen. Beim Empfänger werden die ankommenden Stromschläge von einer umlaufenden Nockenwelle wiederum auf fünf Stromschlägen verteilt, die in derselben Stellung wie beim Sender geschickt werden. Auch der für das Zustufnehmen einer solchen Übermittlung erforderliche Umlauf des Antriebes von Sender und Empfänger ist auf eine ganz einfache Weise gelöst, so daß Fernschreibmaschinen von sich selbst aus eintreten können. Für die zukünftige Entwidlung des Nachrichtenwesens im Verkehr der Banken, Behörden, Postel, Briefe usw. wird diese neue Erfindung in absehbarer Zeit von großer Wichtigkeit sein.



Die neue Fernschreibmaschine (geöffnet).

Allerhand Wissenswertes

Deutschlands Stromerzeugung im Jahre 1929 von 122 Milliarden betrug 16,9 Milliarden Kilowattstunden gegen 14,4 Milliarden Kilowattstunden im Jahre 1928. Dies entspricht einer Steigerung um 17,6 Prozent. Bei den ersten vier Monaten dieses Jahres betrug die Hälfte der deutschen Gesamtstromerzeugung. Es kann also angenommen werden, daß die gesamte Stromerzeugung 1929 etwa 22 bis 23 Milliarden Kilowattstunden betragen hat. 1928 wurden in Deutschland 27,8 Milliarden Kilowattstunden erzeugt, davon 14,1 Milliarden Kilowattstunden in öffentlichen Elektrizitätswerken und 13,7 Milliarden Kilowattstunden in Eigenanlagen.

Durch Samen-Bestrahlung einer einmaligen Ernte erzielte der Phyter Fröhlichbrant, Berlin, die Bestrahlung angefeimter Samen durch infrarote Strahlen läßt Pflanzen und Früchte in der Hälfte der üblichen Zeitzeit zu weitestgehender Reife kommen. Eine doppelte Ernte im Jahre ist dadurch nicht allzu fern zu verwirklichen.

Den Tod in der Garage fanden nach einer Statistik von Dr. Warentsch in letzter Jahr allein in Preußen 242 Personen. Die meisten Unfälle ereigneten sich auf Bergstraßen zur Auspuffanlage zurückzuführen.

Ein Wasserflugzeug wurde schon 1927 von der Dornier-Werkebau AG, G. m. b. H., in Friedrichshafen entwickelt, aber aus finanziellen Gründen nicht durchgeführt.

Zur Vereinfachung des Stützgerüsts ist in Berlin an einer verkehrsreichen Straße ein praktisches Versuchsmodell in Betrieb genommen worden. Drei verschiedene leuchtende Beschriftungen werden von den Fußgänger eingeschaltet, was einen leichten und gefahrlosen Abwärtgang des Verkehrs ermöglicht.

Der Geschwindigkeit-Wettstreit für Kraftwagen ist 370 Kilometer. Schnellste liegen wenige Mägen, u. a. der Mercedes (400 Kilometer).

Ein Spezialinstitut für die Wärmeleitfähigkeit im Haushalt wurde in Amerika unter Mitwirkung hervorragender Wissenschaftler gegründet. Es soll ein Haus innerhalb des Laboratoriums gebaut werden. Es wird unterteilt, welches Wärmeverlust eine gewöhnliche Zweifamilienwohnung und eine solche mit Vorrichtungen ist, die möglich, jegliche Temperatur und auch Wind zu erzeugen, wodurch die Verluste Mühselig über die Dämmstoffe gehen und dadurch besonders wertvoll für das Bauwesen werden.

Technische Fragen und Antworten aus unserem Lesertreue

Zahlreiche, aus dem Lesertreue gezielte Anfragen voranzutreiben ein, welches Interesse haben, an dieser Stelle zu bringen.

A. K. Frage: Wieviel größer ist die Tragfähigkeit des Ballerholzes als die des Splittens bei der Verwendung zur Füllung von Luftkissen?

Antwort: Der Querschnitt des Ballerholzes beträgt 1,20 Kilogramm je Kubikmeter, der des Splittens nur 1,11 Kilogramm je Kubikmeter. Bei einer Baumartung von 4 bis 6 Prozent Luft im Ballerholzes, Splittens dagegen nicht.

M. A. Schäffler, Frage: Was ist das geeignete Mittel, um das Wasser in einem Kautschukrohr beim Einfrieren zu löschen?

Antwort: Als Frostschutz eignet sich besonders Glycerin, weil es bei der Erstarzung nicht erstarrt. Es können ungeringeren Gehaltes verwenden und etwa 30 Prozent dem Kautschuk beigemengen, also etwa 4 Liter. Glycerin ist aber sehr teuer. Im Handel gibt es das von der D. G. Farben hergestellte Glycerin, eine Glycerinmischung, die gegen die strengste Kälte unempfindlich ist, wenn etwa 40 Prozent davon dem Kautschuk beigemengt werden.

B. Z. Frage: 30 E. Gibt es motorisch angetriebene Baumstämme für Bäume von 1 1/2 Meter Durchmesser?

Antwort: Für derartige Messungen befindet sich in der letzten Jahren Bauhofmaschinenwerk in Motorantrieb eingeführt. Die schweren Typen schneiden Stämme bis zu 1,80 Meter Durchmesser. Die Schälmaschinen sind etwa 3 Meter lang und an der breitesten Stelle 30 Zentimeter breit. Sie führen in der Minute rund 100 Schmitze aus und haben Motoren von 8 bis 12 PS.

D. Z. Frage: Durch Anbringung neuer Lampen habe ich die Zahl der Glöhbirnen in meiner Wohnung auf 18 Stück erhöht. Geht mir der Stromkreis durch die Lampen. Geht diese Erhöhung auch für den Fall, daß alle Lampen gleichzeitig brennen?

Antwort: Unter der Voraussetzung, daß die Stromspannung 220 Volt beträgt, können Sie bei einer Erhöhung von 6 Lampen in einem Raum 23 Lampen von je 40 Watt brennen. Benutzen Sie dagegen 60 Watt-Lampen, so dürfen nur 15 Lampen zugleich brennen.

F. P. Frage: Ist Quecksilber ein Metall oder eine Flüssigkeit?

Antwort: Quecksilber ist ein Metall, das einseitig, welches bei gewöhnlicher Temperatur flüssig ist. Erst bei 39 Grad Kälte tritt feste Erstarzung ein.

G. R. Frage: Ich habe mit meinem Motorrad verunglückt, die Nockenmechanik ist zerlegt. Ich möchte durch feststellen, daß ich von anderen Personen die Zeit für das Durcharfahren einer genau 100 Meter langen Strecke ablesen ließ. Gehten wurden 5,3 bis 5,1 Sekunden. Wie lang ist die Strecke?

Antwort: Wenn Sie 100 Meter in 5,3 Sekunden zurücklegen, fahren Sie in einer Stunde 67,9 Kilometer, bei 5,1 Sekunden sind es 70,58 Kilometer.

K. M. Frage: Wann kann ich Schmirgel in eine Glasblase üben?

Antwort: Glas wird mit Flüssigkeit geätzt. Die Sie in jeder Drage mit Glasblase üben. Die Flüssigkeit wirken lassen, um so liefert wird die Glühbirne.

Großer Oster-Verkauf

Bitte beachten Sie unser 10 000 M.-Preisausschreiben

Ostern ist nicht mehr weit und da muß ein neuer Anzug oder Mantel sein. Unser Oster-Verkauf soll Ihnen etwas Besonderes bieten. Sie werden erstaunt sein über die billigen Osterpreise. Unsere Läger sind mit den neuesten Oster-Anzügen und Mänteln in allen möglichen Farben, Formen u. Mustern gefüllt. Und dann erst die bequeme Zahlungsweise! Sie kaufen bei uns ja immer auf

Teilzahlung

Wir machen es Ihnen mit An- und Abzahlung so bequem wie nur möglich!

Also, es gilt!

Auf Wiederseh'n bei



Das Haus der eigenen Kleiderfabrik.

Merseburg, Weißenfelser Straße 7.

Am Sonntag, dem 13. April, ist unser Geschäft von 12 bis 18 Uhr geöffnet!

Der Frühjahrsmantel Gebildet u. modern mod. Stoff, fast gewebelt nur **72,00** Mk.

Der Frühjahrsanzug in blau und anderen modernen Stoffen in uns. Regenwache nur **56,00** Mk.

Reicht wie immer der Reife, sicher. Ang zu wähl. abhören. Stoffen, beste Tragequalität nur **38,00** Mk.

Der Anzugerock auf den kein Herr verzichten sollte. Stoff und modern nur **34,00** Mk.

Lauchstädter Brunnen

zu Haustrinkkuren

Seit mehr als 200 Jahren geradezu hervorragend bewährt und ärztlich empfohlen bei

Rheumatismus, Gicht, Ischias, Nervosität, Blutarmut, Mattigkeit, schlechter Blutbeschaffenheit.

Bestes Kurgetränk bei Zucker- und Nierenleiden, Arterienverkalkung.



Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange nur den echten Lauchstädter Mineralbrunnen mit der oben abgebildeten Original-Etikette.

Lauchstädter Brunnen ist zu beziehen d. Apotheken, Drogerien und Mineralbrunnenhandlungen. Brunnenversand der Heliquelle Bad Lauchstädt.

Billig und gut!

- Zucker, gem. Pfd. 28 ¢
- Vierfrucht-Marmelade, der 2-Pfd.-Eimer 88 ¢
- Kunsthong, feste Ware, die 1-Pfd.-Tafel 38 ¢
- Pflaumen-Mus, der 2-Pfd.-Topf 105 ¢
- Mischobst, prachvt. Ware, Pfd. nur 80 ¢

Hochfeine Oster-Vollmilch-Schokolade die 100 Gramm-Tafel 35 ¢

Dragee-Eier in verschiedenen Größen und Füllungen das Viertelpfund 20 ¢

Hering I. Gelee, Rollmops, Sardinen die 1-Liter-Dose nur 68 ¢

Walther Bergmann

Merseburg und Neu-Rössen

Blut-Apfelsinen 5 Stück 33 Pf.

Ihr Geld reicht länger, wenn Sie bei uns kaufen!

Lebensmittel

- Eier-Vorbunden Pfd. 46
- hartiges-Mantelaroni 50
- Gelbe Erbsen 17
- Weiße Erbsen 36
- Weiße Bohnen 28
- Reis Pfd. 45, 38, 28, 20
- Zucker-Margarine Pfd. 58
- Kakao 55
- Schmalz, reines, amerik. 66
- Getreidegerichte 2-Pfd.-Dose 68
- Kornbrot 68

Bäckartikell

- Weizenmehl Pfd. 25 u. 23
- Saufrüchten Pfd. 78
- Kartoffeln 60
- Wandeln, feib 45
- Mandel-Gelee 55
- Kakao 55
- Zitronen 3 Stück 15
- Vanillezucker 6 Pakete 25
- Kartoffelmehl Pfd. 20
- Blauer Rohm 65
- Buberguder 36

Konservern

- Schattensardellen, ohne Stein, 2-Pfd.-Dose 125
- Dunkelkicherer, ohne Stein 125
- Dunkelkicherer, ohne Stein, 4-Pfd.-Dose 195
- Kornputt-Kanonen, 2-Pfd.-Dose 52
- Hühner 2 138
- Gemüse-Erbsen 2 65
- Stangen-Spargel mit Köpfen, 2-Pfd.-D. 200
- 3g. Schnittbohnen 2 48
- Limmas, 8 Scheiben 2 110

Süße Sachen

- 3 Pfd. ff Schokolade 300 g 78
- 3 Pfd. ff Vollmilch-Schokolade 300 g 83
- 5 Pfd. Creme-Schokolade 98
- Süßigkeiten 1/4 Pfd. 17
- Kakao 1/4 14
- Frühling-Melken 1/4 25
- Perfekte-Eier mit Schokolade 1/4 Pfd. 35
- Offen-Eier, bunt, gefüllt 1/4 18
- Hamburger Praline-Artung 1/4 Pfd. 25
- Elber-Eier-Bohnen 1/4 25

Unser Bohnenkaffee in Qualität unübertroffen immer frisch

Thams & Garfs

Telephon 826
Gogfab-Giedlung / neben Kino „Sonne“

Roter Brückenrain 66

Gothardstraße 4

Empfehle
Mäntel, Kleider, Steppdecken
sehr preiswert
Frau Schuppan, Karlsru. 18
Walter-Motorrad
steuer- und fahrscheinert, in sehr gutem Zustand, preiswert zu verkaufen. Franz Feig, Autoreparaturen, Merseburg, Naumburger Str.

Sommer-sprossen
auch in den hartnäckigsten Fällen, werden in einigen Tagen unter Garantie durch das neue unerschöpfliche Zeimlingsdüngemittel „Venus“ Stärke B befestigt. Keine Schikar. Pr. 2,75.
Eugen Biedel, Brilleker Stärke A, Gothard-Drucker, Gothardstraße 31.

Schluß der Anzeigen-Annahme 9 Uhr vormittags

Lipsia

mit Polster-Brand-sohle

Lipsia-Schuhhaus, Merseburg, Gothardstr. 2

Zum großen Hausputz!

Scheuerseife, Riegel 50 Pfg. Scheuerfächer, Bürsten, Schrubber, Mop
Bohnerwachs, fest und flüssig und Mopöl, auch ausgewogen
Moppelputz, Blendax z. Fensterputzen, Silberseife, Sidel, Vin, Ata, Imit usw.

Franz Wirth, Seifenfabrik
Rohmarkt 1 Fernsprecher 271

Möbel

In Ihrem Interesse raten wir Ihnen, bei Kauf eines **Herrn-, Speise-, Schlafzimmers** oder **Küche** sich von unseren Preisen und Qualitäten zu überzeugen. Wir führen nur gute solide Waren u. geben auf Wunsch, bei sofortiger Lieferung und strengster Diskretion einen **Kredit** bis zu 18 Monaten.
Nehmen Sie bitte eine Postkarte und vermerken Sie darauf, für was Sie Interesse haben, damit wir Ihnen mit Katalogen, Preis u. Zahlungsbedingungen dienen können.
Katalog u. Preisliste gratis!
Naumburger Möbelhaus, Nr. Heine 42, Telefon 679, Inh. Otto Richter, Naumburg a. S. 43

Tapeten, Dekorationen Polstermöbel

Aufpolstern u. Modernisieren von Polstermöbeln
Gustav Ellinger, Tapezierermstr., Brühl 7 Merseburg Tel. 942

Zum Osterfest

empfehle mein gut fortiertes Lager in sämtlichen

Schuhwaren

Als besonders preiswert empfehle:
Damen-Willieher-Pumps, beige 11.50
Damen-Willieher-Spangenschuh, beige 11.75
Damen-Edspangenschuh, Trotteur 8.75
Damen-Spangenschuh, braun, Trotteur 12.75
Herrn-Halbshuh, idparis 9.50
Herrn-Schuh, idparis 10.90
Die Einheitspreislisten in schwarz, braun und Gold
Naharbeit in größter Auswahl. Sonntag geöffnet.
Schuhwarenhaus
Moriz Gebhardt
Rohmarkt 5 Rohmarkt 5

Gute Miet-Pianos preiswert abzugeben
Transport durch eigenes Auto
B.Döll 846 a. S. 98
Rohmarkt 33/34

Was die Frühjahrs-Mode vorschreibt



finden Sie schon jetzt bei uns in einer selten großen Auswahl

Neue Übergangsmäntel und Frühjahrs-Anzüge ausserordentlich billig, ja, noch billiger als Sie dachten. Wir erwarten Sie

Herren-Anzüge mod. Form, in den neuesten Farbönen, 1- u. 2-reilig 65.- 88.- 45.- 35.-

Herren-Anzüge in best. Qualitätsstoff, anore Streifenmuster, pa. Verarbeit. 110.- 98.- 83.- 78.- 68.-

Frühjahrs-Mäntel mit u. ohne Ringspur, in viel. mod. Dessins, Gabardine- und Cheviot-Qualitäten 110.- 90.- 75.- 63.- 35.-

Sport-Anzüge mod. Ausstrategie, fl. Fassons, 4teilig, strapazierf. Cheviots od. Cord 98.- 85.- 78.- 65.- 48.-

Jünglings- und Knaben-Kleidung in größter Auswahl zu billigsten Preisen



Gotthardstr. 25 Gotthardstr. 25

Sonntag, den 13. April 1930, ist mein Geschäft von 12 bis 18 Uhr geöffnet

Neueste Nachrichten

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilagen: Amtsblatt des Stadtkreises Merseburg, „Muzikerte Botte“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saal und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Reds- und Steuergesetz“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Gandwert und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr.“

Verlagspreis: Für den halbjährigen Abonnement 12 Mark, für den vierteljährigen Abonnement 6 Mark, für den monatlichen Abonnement 2 Mark. Postgebühren extra. — Abbestellen nach Berlin. — Hauptredaktion: 10 Hauptstraße. — Telefon: 1001. — Druck: 10 Hauptstraße. — Druckereibetrieb: 10 Hauptstraße. — Druckereibetrieb: 10 Hauptstraße. — Druckereibetrieb: 10 Hauptstraße.

Nr. 86.

Freitag, den 11. April 1930

56. Jahrgang

Wieder einmal:

Vor der Entscheidung

Das Kabinet will heute Klarheit schaffen

Drei-Mächte-Abkommen in London

Das Signal der Flottenkonferenz

London, 10. April. (ZL) MacDonald gab Donnerstag abend im Hinterhaus die angekündigte Erklärung ab, die die bisherigen Diskussionen über die Beendigung der Flottenkonferenz Anfang nächster Woche befristete.

Die Erklärung lautet: „Ich freue mich, hier feststellen zu können, daß heute vorläufig zwischen den Vereinigten Staaten, Japan und Großbritannien ein einigüßiges Abkommen über deren Flottenprogramme erzielt wurde, das sämtliche Schwierigkeiten umschließt und deren Inhalt nun in Vertragsform gebracht wird. Ein Vergleich mit anderen Angaben wird vorbereitet. Die Meinungsverschiedenheiten über die Flottenbedürfnisse Frankreichs und Italiens haben sich als verwickelt erweisen und können bisher nicht gelöst werden. Wir werden auf der Anfang nächster Woche abzuholdenden Auflösung der Konferenz befehlen, daß das bereits erzielte Abkommen unterzeichnet und die Konferenz unter der Voraussetzung verläßt wird, daß zwischen Frankreich, Italien und Großbritannien die Anordnungen festgelegt werden, zu einer Abereinbarung zu gelangen in Einklang mit dem bereits zwischen den Vereinigten Staaten, Japan und uns erzielten Abkommen.“

Die Erklärung wurde von allen Parteien des Hauses mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Baldwin gab als Führer der Opposition im Anschluß der Befragung des Hauses über die Erklärung des Vizepräsidenten Woodrow Wilson die Erklärung ab, daß er im Augenblick annehmen wolle, sei der Hinweis auf den Dreimächte-Pakt. Er würde Wert darauf legen zu erfahren, wann dieses Abkommen abgeschlossen werde und wie lange es laufe. Hierher erwiderte MacDonald, daß hinsichtlich der Einführung dieses Abkommens er im Augenblick nicht genau wisse, welche verfassungsmäßige Maßnahmen im Falle Japan hierfür notwendig sei, daß aber auf amerikanischer Seite zweifellos die Zustimmung des Senats so schnell wie möglich nachgesucht werde.

Handelsvertrag London-Moskau

London, 10. April. (ZL) „Daily Express“ zufolge sind die Verhandlungen für den Abschluß eines Handelsvertrages zwischen Großbritannien und Sowjetrußland jetzt praktisch abgeschlossen, und noch in der kommenden Woche wird ein Entwurf in Moskau zur Zuleitung des Vertrags fertig werden. Die Verhandlungen wurden auf russischer Seite von dem Wirtschafts- und Finanzminister Gaidar geleitet. Es heißt weiter, daß die russische Regierung in England bisher nicht erreicht, daß aber die russische Regierung in London den russischen Handelsvertreter in England verdrängen wird.

Regierung gegen Tarifierhöhung

Die Reichswehrminister hat zum 1. Mai den Reichslandtag nach Berlin berufen, um dessen Stellungnahme zu den Personen- und Gültertarifen herbeizuführen.

Das Reichswehrministerium ist nicht gewillt, einem Antrage auf Erhöhung der Zölntarife seine Zustimmung zu geben. Die Reichswehrminister hat gegen einen absehbaren Beschluß des Reichstages das Einspruchsrecht in Leipzig anrufen wird, ist noch keineswegs gewiss. Die unterirdische Opposition nach den materiellen Erfolg einer Tarifierhöhung zweifelt. Vielmehr wird die Tarifierhöhung bis zum nächsten Jahre verschoben. Man ist dann noch unversöhnlich. Es würde die Reichsregierung eher genötigt sein, ihr Einspruchsrecht zu erklären.

Wieder ergebnislos „Ministerpräsidentenwahl“ in Sachsen.

Am nächsten Sonntag verläßt man getrennt zum zweitenmal, einen Ministerpräsidenten zu wählen. Keiner der vorgeschlagenen Kandidaten erreichte die Mehrheit der abgegebenen Stimmen, so daß der Wahlakt abermals ergebnislos verläßt. Nach den Diskussionen soll ein dritter Wahlgang vorgenommen werden. Dieser dürfte ebenfalls nicht ohne Erfolg sein, da die Demokraten für die Wahl des Ministerpräsidenten einmütig sind. Es ist zu erwarten, daß die Demokraten einmütig sind. Es ist zu erwarten, daß die Demokraten einmütig sind.

Neue Drohung mit Reichstagsauflösung

Berlin, 10. April. Die gestrigen parlamentarischen Verhandlungen dreht sich um zwei Probleme: einmal um den Verzicht, ein Kommissionsgesetz in der Reichstagsperiode zu finden, das auch der Bayerischen Volkspartei die Zustimmung ermöglicht. Die Bayerische Volkspartei war aber bisher nicht bereit, eine Erhöhung um 10 Prozent zuzugeben. Dafür verlangte sie eine Abwertung an Bayern, die einer Erhöhung von 75 Prozent entsprechen sollte. Diese Konzeption haben die übrigen Regierungsparteien abgelehnt und so ist die Frage, welche Haltung die Bayerische Volkspartei bei der heutigen Abstimmung zur zweiten Lesung der Defensivvorlage einnehmen wird, noch vollkommen offen. Zum zweiten ging es bei den heutigen Beratungen darum, das sogenannte „Junfermann-Gesetz“ abzulehnen, das die Deutschnationalen zwischen Agrar- und Finanzfragen durch ihren Antrag schaffen wollen, die Erhöhung der Agrarzölle an den Benzol- und Benzolvorlage an. Der sachliche Gehalt der Regierungsvorlage ist ein Einheitszollgesetz, das heute von ihnen unterzeichnet wurde — auch von der Bayerischen Volkspartei — und das am morgigen Freitag im Reichstag eingebracht werden wird. Das Einheitszollgesetz ist an die Regelung der Finanzfragen gebunden. Es enthält den Agrarprogramm, wie es die Regierungsparteien am Dienstagabend vereinbart haben. In ihrem Kreis wird übrigens betont, daß die Regierungsvorlage in vielen Punkten höhere Zölle vorsieht als der dechnationale Antrag, in dem außerdem eine Reihe von Zollpositionen fehlen. Die Benzol- und Benzolvorlage wird nun von neuem an den Ausschuss verweisen, obgleich es noch als erster Punkt auf der morgigen Tagesordnung steht.

Man will auf diese Weise den Druck beibehalten, den die dechnationale Fraktion den Agrarfragen geben würde. Man befürchtet, daß die Deutschnationalen bei den Finanzfragen leichter Schwierigkeiten machen könnten, wenn die Agrarfragen vorweg genommen wären. Die Befürchtung wird aber nicht auf allen Seiten geteilt, weil die zweite und dritte Lesung der Agrarfragen doch erst hinter der Erledigung der Defensivvorlage anstehen wird.

Der Kanzler hat die Verhandlungen mit den Reichswehrministern heute abend unterbrochen, um den Bayerischen Volkspartei eine definitive Gelegenheit zu geben, die Situation unter sich zu besprechen. Es kam hinzu, daß er sich nicht mehr äußerte.

Nach dieser Sitzung der Reichstagskammer wird der Reichstag am morgigen Freitag wieder einberufen werden. Richtig ist aber, daß die heutige Sitzung unter der Leitung der Reichswehrministeren abgehalten werden wird, was sich daraus ergibt, daß die Regierungsvorlage am morgigen Freitag im Reichstag eingebracht werden wird.

Eine Erklärung

Die Sitzung um 3 Uhr. Dr. M. Oberhauser überbrachte schon bei der ersten Eingangsrede, daß die zweite Lesung der Defensivvorlage am morgigen Freitag im Reichstag eingebracht werden wird. Die Regierung ist nicht gewillt, dem Reichstag die Zustimmung zu geben, die die Deutschnationalen verlangen. Die Regierung ist nicht gewillt, dem Reichstag die Zustimmung zu geben, die die Deutschnationalen verlangen. Die Regierung ist nicht gewillt, dem Reichstag die Zustimmung zu geben, die die Deutschnationalen verlangen.

Hemmungen der Reichsreform

Von Landrat Dr. S. Berger.

Es ist an der Zeit, einmal von der physiologischen Seite der Reichsreform zu sprechen. Es ist noch eine gewisse Mäßigkeit in den Erwartungen zu beobachten, die den Schranken der Reichsreform über, aber über den unangenehmen Schwierigkeiten den Glauben daran verlieren, daß noch unsere Generation die Überwindung des Kinderparlamentarismus erleben und den inneren Umbau des Reiches vollenden werde. Den Freunden der Reichsreform braucht man die Hemmungen, die ihr entgegenstehen, nicht aufzuzählen. Die Hemmungen sind vielfach immer neue Schwierigkeiten zu schaffen und betrachten haben, was sich ein Gebirge von Material aufhäuft. Trotzdem muß man den Mut haben, immer wieder für die Reichsreform zu werben. Dazu muß auch der Hinweis auf gewisse physiologische Hemmungen dienen.

Der Kampf um die Mehrheit

Berlin, 11. April. (ZL) Der Reichstag trat um 11 Uhr zusammen, um die zweite Beratung der Defensivvorlage fortzusetzen. Man rechnete damit, daß bereits in den Nachmittagsstunden die Abstimmungen vorgenommen werden können. Im allgemeinen wird erwartet, daß die Defensivvorlage eine Mehrheit finden wird, wenn auch bis zur Stunde die Stellung der dechnationalen Fraktion, die bereits in den Nachmittagsstunden wieder zusammentrat, noch nicht sicher ist. Wenn die Abstimmungen zu einer Entscheidung über die Defensivvorlage führen sollten, ist es möglich, daß die Regierung bereits heute die Defensivvorlage an den Reichstag zurückgeben wird. Die Deutschnationalen und die Regierungsparteien sollen entsprechend der gestrigen Vereinbarung der Parteiführer der Regierungsparteien dem Ausschuss überlassen werden. Auch hier ist unklar, ob alles programmatisch vor sich gehen wird. Bei solchen Parteien besteht das Ziel, die Reichsreform möglichst nicht mehr in die nächste Woche hineinzuziehen und zu verdrängen, bereits morgen zu einem Abschluß zu kommen. Zu diesem Zweck müßte die heutige Abstimmung über die Reichsreform noch heute abend erledigt werden, so daß morgen die zweite Beratung und die kommunizierende Wiederberatung mit Sicherheit zu erwarten ist. Die dritte Beratung und Schlußabstimmung über die Agrarvorlage erst in einer Sonntagsabstimmung erfolgen müßte.

Einigung über die Biersteuer

Berlin, 11. April. (ZL) Wie die ZL erfährt, ist heute mittags eine Vereinbarung zwischen den Regierungsparteien und der Bayerischen Volkspartei über die Biersteuererhöhung zustande gekommen, so daß nunmehr die Biersteuererhöhung im Reichstag durchzuführen ist. Die Biersteuererhöhung wird am morgigen Freitag im Reichstag eingebracht werden. Die Biersteuererhöhung wird am morgigen Freitag im Reichstag eingebracht werden.

Zwei Sitze

Ein Deutscher Reichstag ein ganz außerordentliches Ereignis. Die Regierung ist nicht gewillt, dem Reichstag die Zustimmung zu geben, die die Deutschnationalen verlangen. Die Regierung ist nicht gewillt, dem Reichstag die Zustimmung zu geben, die die Deutschnationalen verlangen.

Einige Bemerkungen

Die Regierung ist nicht gewillt, dem Reichstag die Zustimmung zu geben, die die Deutschnationalen verlangen. Die Regierung ist nicht gewillt, dem Reichstag die Zustimmung zu geben, die die Deutschnationalen verlangen. Die Regierung ist nicht gewillt, dem Reichstag die Zustimmung zu geben, die die Deutschnationalen verlangen.

Der Kampf um die Mehrheit

Die Regierung ist nicht gewillt, dem Reichstag die Zustimmung zu geben, die die Deutschnationalen verlangen. Die Regierung ist nicht gewillt, dem Reichstag die Zustimmung zu geben, die die Deutschnationalen verlangen. Die Regierung ist nicht gewillt, dem Reichstag die Zustimmung zu geben, die die Deutschnationalen verlangen.

Die Hemmungen der Reichsreform

Die Hemmungen der Reichsreform sind vielfach immer neue Schwierigkeiten zu schaffen und betrachten haben, was sich ein Gebirge von Material aufhäuft. Trotzdem muß man den Mut haben, immer wieder für die Reichsreform zu werben. Dazu muß auch der Hinweis auf gewisse physiologische Hemmungen dienen.

Die Einigung über die Biersteuer

Die Einigung über die Biersteuer ist heute mittags eine Vereinbarung zwischen den Regierungsparteien und der Bayerischen Volkspartei über die Biersteuererhöhung zustande gekommen, so daß nunmehr die Biersteuererhöhung im Reichstag durchzuführen ist.

Zwei Sitze

Ein Deutscher Reichstag ein ganz außerordentliches Ereignis. Die Regierung ist nicht gewillt, dem Reichstag die Zustimmung zu geben, die die Deutschnationalen verlangen. Die Regierung ist nicht gewillt, dem Reichstag die Zustimmung zu geben, die die Deutschnationalen verlangen.

Einige Bemerkungen

Die Regierung ist nicht gewillt, dem Reichstag die Zustimmung zu geben, die die Deutschnationalen verlangen. Die Regierung ist nicht gewillt, dem Reichstag die Zustimmung zu geben, die die Deutschnationalen verlangen. Die Regierung ist nicht gewillt, dem Reichstag die Zustimmung zu geben, die die Deutschnationalen verlangen.